

Als Hachings Oberleitner Bayern jubeln ließ

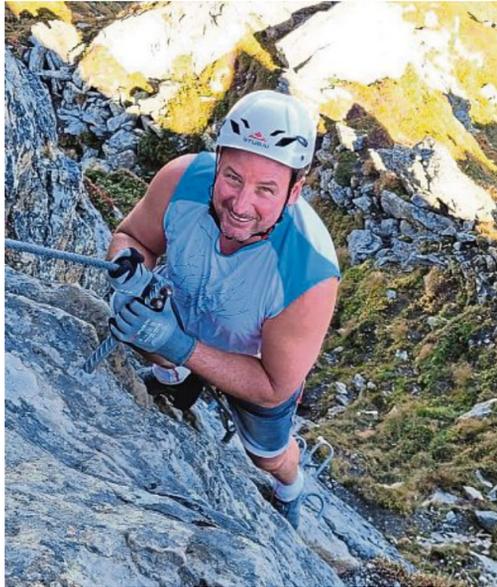
Der Sohn der SpVgg-Legende spielt mittlerweile als Profi erfolgreich in Österreich

VON THOMAS ERNSTBERGER

Unterhaching/Graz – Er war einer der Hachinger Bundesliga-Helden, bestritt 67 von 68 Spielen der SpVgg Unterhaching in der ersten Liga – und erzielte das berühmteste Tor der Hachinger Fußball-Geschichte. Am 20. Mai 2000, am letzten Spieltag der Saison 1999/2000, köpft Markus Oberleitner nach einer Flanke von Jochen Seitz zum 2:0 gegen Bayer Leverkusen ein. Die Folgen sind bekannt: Haching wurde mit diesem Sieg zum „Meistermacher“ für den FC Bayern, Leverkusen-Trainer Christoph Daum weinte hemmungslos im Sportpark, die Hachinger, damals trainiert von Lorenz-Günther Köstner, feierten den Titelgewinn gemeinsam mit den „Roten“ auf Einladung von Uli Hoeneß gemeinsam in der Alten Gärtnerei in Taufkirchen. Und das Datum 20.5.2000, 16.57 Uhr, ging in die Fußball-Geschichte ein.

„Obi“, vor kurzem 50 geworden und früher von Weltmeister Paul Breitner beraten, betreibt heute ein Immobilienbüro in München, ist viel in den österreichischen Bergen unterwegs – und kümmert sich als „väterlicher Berater“ um seinen Sohn Yannick (21). Der wandelt auf Papas Spuren, startet gerade in Österreich durch – dort, wo Markus unter Trainer-Legende und „Cordoba-Held“ Walter Schachner nach seiner Haching-Karriere von 2001 bis 2003 45 Spiele für den FC Kärnten in der rot-weiß-roten Bundesliga bestritt.

Bis 2017 spielte Oberleitner jun. im Hachinger Nachwuchsbereich, dann einhalb Jahre in der Bayern-Jugend. Nach drei Jahren beim FC Augsburg (Junioren und Regionalliga-U23) entschloss sich Yannick, einen etwas anderen Weg zum Profi einzuschlagen: Den Weg über Österreich. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht, nachdem ich in Deutschland eine schwere Zeit mit vielen Verletzungen hatte“, erzählt er. „Außerdem habe ich den Weg über Österreich schon



Glücklich in den Bergen: Markus Oberleitner, einer der Hachinger Bundesliga-Helden.



Glücklich in Graz: Yannick, der Sohn von Markus Oberleitner.

immer interessant gefunden.“ So kam's im Sommer 2022 zum Wechsel vom FCA zu den „LASK Juniors“, dem Regionalliga-Unterbau des Linzer ASK, wo der 1,91 Meter große Innenverteidiger auf Anhieb einschlug: 24 Spiele, fünf Tore, Trainingslager und -Einheiten mit dem Linzer Bundesliga-Team – das sprach sich schnell rum. In diesem Sommer kam dann ein Angebot des Grazer AK, österreichischer Meister 2004

und vierfacher Cup-Sieger, der nach dem Absturz 2014 in Liga 6 aktuell in der 2. Liga spielt und in der vergangenen Saison ganz knapp den Aufstieg in die Bundesliga verpasste. Der soll in dieser Spielzeit klappen – mit Yannick Oberleitner. Die Nummer 5 der Grazer ist fester Bestandteil des Teams, das souverän die Tabelle anführt und sich klar auf Aufstiegskurs befindet. Oberleitner feierte im Pokalspiel gegen Zweitli-



Am 20. Mai 2000 machte der Hachinger Markus Oberleitner mit seinem Tor den FC Bayern zum Meister. FOTO: DPA



Zehn Jahre her: Yannick Oberleitner (r.) beim Merkur CUP 2013 mit dem jetzigen Dortmunder Karim Adeyemi. Links Haching-Boss Manni Schwabl, mit dem Mikro in der Hand Merkur CUP-Chef Uwe Vaders. FOTOS (3): VMO

gest SV Stipfing sein Startelf-Debüt und kam bislang in fünf Zweitliga- und zwei Cup-Spielen zum Einsatz. „Volle Konzentration, damit es mit dem Aufstieg in die erste Liga klappt“, lautet die Devise. „Das ist mein klares Ziel, ich bin hier, um durchzustarten“, so der Linksfuß. „Ich fühle mich superwohl in Graz, das ist DER Verein in der 2. Liga mit Super-Fans.“ Zusatz: „Mein Weg soll aber hier noch nicht zu Ende sein.

Aufsteigen, Bundesliga spielen – und dann nach Deutschland zurückkehren, das wäre eine interessante Zukunftsperspektive.“ Vater Markus ergänzt: „Er hat seine Einsatzminuten bekommen. Jetzt muss er sich durchbeißen.“ Viele Söhne bekannter Fußballer tun sich schwer, in die Fußstapfen der Väter zu treten. Siehe Luca Beckenbauer (jetzt MTV München), Luca Scholl (Wacker Innsbruck) oder Luis Grassow

(Karriereende in Amerika). Wie sah's da bei Yannick aus, hat ihm der Name Oberleitner geholfen? „Ein bisschen schon“, gibt er zu. „In der Jugend in Deutschland, aber auch in Österreich. Hier kennt man ihn noch, mein Trainer Gernot Messner hat sogar noch gegen ihn gespielt.“

„Unser einziges Duell, das er mit Salzburg 1:0 gegen Kärnten gewonnen hat“, erinnert sich Vater Markus, der mit Ehefrau Verena regelmäßig in der Steiermark die Daumen drückt. Er ist sicher, dass Österreich „der absolut richtige Weg“ für den Junior war: „Es ist wahnsinnig schwer, in Deutschland als junger Spieler im Profi-Bereich Fuß zu fassen. Die Vereine haben zwar alle Nachwuchs-Leistungszentren, holen dann aber lieber doch erfahrene Spieler.“ Eine große Ausnahme bildet das der Verein, bei dem er groß wurde: „Haching geht da den richtigen Weg, setzt auf junge Leute – teils aus Überzeugung, teils aus finanziellen Gründen. Mit einem guten Gerüst drumherum, mit Routiniers wie René Vollath, Mathias Fetsch, Patrick Hobsch oder Markus Schwabl können die Youngsters in der 3. Liga locker eingesetzt werden – sonst kann man das NLZ gleich stilllegen.“

Auch wenn die großen Erfolge der SpVgg schon ein Vierteljahrhundert zurückliegen: „Obi“ verfolgt das aktuelle Geschehen noch immer ganz genau: „Sie machen zur Zeit ziemlich viel richtig“, lautet sein Urteil. Bei einem schaut er natürlich ganz genau hin: beim Cheftrainer. Oberleitner erzählt: „Ich habe Marc Unterberger 2012, als ich Jugendleiter für den Bereich unter der U15 war, als Trainer für die U11 installiert.“ Damals in diesem Hachinger Nachwuchsteam: Junior Yannick – und Karim Adeyemi, mittlerweile Bundesliga- (bei Borussia Dortmund) und Nationalspieler. Beim Merkur CUP wurden sie sogar gemeinsam interviewt. Das nebenstehende Foto hat da natürlich einen ganz besonderen Erinnerungswert...

IHRE REDAKTION

Tel. (089) 66 50 87-18
Fax (089) 66 50 87-10
sport.lk-sued@merkur.de

TERMINE AM WOCHENENDE

Fußball

3. Liga: Freitag, 19 Uhr: SpVgg Unterhaching – SV Waldhof Mannheim
Bayernliga Süd: Samstag, 14 Uhr: FC Deisenhofen – FC Ismaning
Landesliga Südost: Freitag, 19 Uhr: TSV 1860 Rosenheim – TSV Grünwald; Sonntag, 16 Uhr: SV Neugraunhofen – SV Pullach
Landesliga Südwest: Sonntag, 15 Uhr: SpVgg Unterhaching II – FSV Pfaffenhofen (Spielort Emmering)
Bezirksliga Süd: Freitag, 19.30 Uhr: FC Deisenhofen U23 – BCF Wolfratshausen; Sonntag, 14.30 Uhr: SpVgg 1906 Haidhausen – TSV Brunnthal
Kreisliga: Kreis München, Gruppe 3: Samstag, 15 Uhr: TSV Ottobrunn – ATSV Kirchseeon; Sonntag, 15 Uhr: SpVgg Höhenkirchen – FC Hellas München

Basketball

2. Liga ProB Männer: Samstag, 19 Uhr Tropics TSV Oberhaching – Fraport Skyliners Juniors
1. Regionalliga Südost Männer: Samstag, 17 Uhr: Haching Baskets – Neustadt a.d. Aisch

Eishockey

Landesliga, Gruppe A: Freitag, 20.15 Uhr: ERSC Ottobrunn – ESV Burgau 2000; Sonntag, 18 Uhr: ERC Sonthofen 1999 – ERSCO

Handball

3. Liga Männer: Samstag, 20 Uhr: Rhein-Neckar Löwen II – HT München

Volleyball

1. Bundesliga Männer: Sonntag, 15 Uhr: SWD Powervolleys Düren
2. Liga Frauen: Sonntag, 16 Uhr: TV Holz – TSV Unterhaching

Traueranzeigen

Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen Garmisch-Partenkirchen – Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Freitag, 27. Oktober 2023

Friedhof Aidling

14:00 **Lampf** Herbert, 63 J.
Requiem in der St. Georg mit anschl. Beisetzung

Waldfriedhof Bad Tölz

09:00 **Hüttl** Gerlinde, 61 J.
Requiem in Maria Himmelfahrt mit anschl. Urnenbeisetzung um 10.30 Uhr

Friedhof Benediktbeuern

14:30 **Bauer** Hans, 79 J.
Trauergottesdienst in der Marienkirche, anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Burggen

14:00 **Seichter** Gerhard, 89 J.
Trauergottesdienst mit anschl. Beerdigung

Waldrüh Dieterszell

12:00 **Magerl** Bruno, 81 J.

Friedhof Fischbachau

09:30 **Baier** Heiko, 50 J.
Gottesdienst mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Garmisch Garmisch-Partenkirchen

10:00 **von Jeney-Reiner** Ilonka, 74 J.
Trauerfeier in der alten Pfarrkirche mit anschl. Urnenbeisetzung

Waldfriedhof Geretsried

10:00 **Meinlschmidt** Gertrud, 83 J.
Urnenbeisetzung

Neuer Friedhof Gmund

11:00 **Weber** Johanna, 90 J.
Trauergottesdienst in der evang. Kirche Gmund, anschl. Urnenbeisetzung

Bergfriedhof Gmund

10:00 **Schleifer** Christa, 89 J.
Beerdigung

Friedhof Großhartpenning

10:00 **Bacher** Maria, 75 J.
Gottesdienst mit anschl. Beerdigung

Friedhof Großweil

13:30 **Leiß** Franz-Xaver, 85 J.
Requiem in St. Georg mit anschl. Beisetzung

Friedhof Hohenpeißenberg

10:00 **Gumpinger** Emma, 92 J.
Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Hohen Peißenberg mit anschl. Urnenbeisetzung

Pfarrkirche

St. Johannes Baptist Inning am Ammersee

11:00 **Stroebel** Horst, 77 J.
Gottesdienst mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Kinsau

14:30 **Stadler** Florian, 42 J.
Trauerfeier in der Pfarrkirche St. Matthäus mit anschl. Urnenbeisetzung

Friedhof Mittenwald

09:30 **Pixner** Karl, 76 J.
Requiem in der Pfarrkirche mit anschl. Beerdigung

Friedhof Raisting

14:00 **Fichtl** Viktoria, 85 J.
Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Remigius mit anschl. Beerdigung

Friedhof Wolfratshausen Nantwein

10:30 **Rabeler** Hans-Hermann, 95 J.
Gottesdienst



Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Helfen Sie mit Ihrer Spende Geflüchteten sowie Migrantinnen und Migranten bei der Integration und in Notlagen.

Spendenkonto:
IBAN DE13 7002 0500 0008 8136 00
BIC BFSWDE33MUE

Infos zu unseren Projekten unter:
www.kolibri-stiftung.de



...die Gelegenheit für eine große Überraschung!
Tel. 089/5306-222

Liebe Hanni und lieber Pauli,

ja ihr Lieben, schaut's nur hin, ihr stehts heute in der Zeitung drin. Seit fünfzig Jahren-geht ihr Seit'an Seit', durch diese Welt, durch Freud', Müh' und Leid.

Alles Schöne hat Euch gemeinsam beglückt, alles schwere zu gleich'm Teil bedrückt. Ob fröhlich gelacht, ob ihr heimlich geweint, immer im Glück, in der Not, ward ihr vereint.

zur goldenen Hochzeit
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen

wünschen Euch

Thomas und Evi mit Georg und Anna

KinderKrisenIntervention

Helfen Sie, damit kleine Seelen gesund bleiben!

www.aetas-kinderstiftung.de

AETAS
KINDERSTIFTUNG